



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schüpfen



34. Jahrgang

März 2014

Nr. 1

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten	1
Personelle Veränderungen bei der Gemeindeverwaltung	1
Pilzkontrolstelle Schüpfen und Umgebung	2
Hochwasserschutz; Wasserbauplan Chüelibach, Information	2
Gesucht: Fahrer/in für den Kindergartenbus	3
Steuererklärung 2013	4
TaxMe Online; Steuererklärung ausfüllen am Computer	5

Bau- und Planungskommission

Ermittelte Baubewilligungen vom 1. November 2013 bis 28. Februar 2014	6
---	---

Veranstaltungskalender

März bis Mai 2014	7
-------------------	---

Kulturkommission

Gesucht: Helferinnen und Helfer	8
Spendenauftrag für das 1.-August-Feuerwerk 2014	9
Rückblicke auf das Adventsfeuer und das Neujahrsapéro	10
Bibliothek Schüpfen	11

Aus den Schulen

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor	12 +13
Kindergarten Schüpfen «Samichlous»	14
Oberstufe Schüpfen «Winterzyt»	15
Die Schüpbergschule am Klimafest in Bern	16

Und ausserdem...

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2014	10
Frienisberg Tourismus; Der Frühling ist hier bunter. Ehrlich	13
Feuern – rauchfrei und umweltfreundlich	17
Grossratswahlen; Pierre-André Pittet	18 +19
Seeländisches Turnfest 2016 und 100-jähriges Jubiläum TV Schüpfen	20
Grossratswahlen; Martin Schlup	21
Kirchgemeinden Schüpfen u. Grossaffoltern; Ferien am Vierwaldstättersee	22
Coiffure Kathrin	23
Zu vermieten: 2 ¹ / ₂ -Zimmer-Wohnung, ideal für Senioren	23
SchnäggeHöck	24
KIWO; Anmeldung	25
Karate kinderleicht!	26
Zu vermieten: 5 ¹ / ₂ -Zimmer-Dachwohnung mit grosser Galerie	26
Neuenschwander-Neutair AG; Freie Lehrstellen Sommer 2014	27
9. Sommermärit in Schüpfen; Anmeldung	27
bfu Sicherheitstipp	28

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

23. April 2014; Erscheinungsdatum, Woche 20

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Peter Gerber finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächsten Sprechstunden finden am Freitag, 28. März 2014 und 25. April 2014, statt.

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Personelle Veränderungen bei der Gemeindeverwaltung

Neue Bauverwalterin ab Mai 2014

Wie wir bereits im letzten Mitteilungsblatt informiert haben, hat Thomas Müller das Anstellungsverhältnis als Bauverwalter per 30. April 2014 gekündigt, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Wir freuen uns sehr, dass die bisherige Bauverwalter-Stellvertreterin Yolanda Lüdi als neue Bauverwalterin der Gemeinde Schüpfen per 1. Mai 2014 gewählt werden konnte. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Yolanda Lüdi eine kompetente und motivierte Bauverwalterin gefunden zu haben. Der Gemeinderat wünscht ihr viel Befriedigung und Freude in der neuen Funktion und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Neuer Verwaltungsangestellter ab April 2014

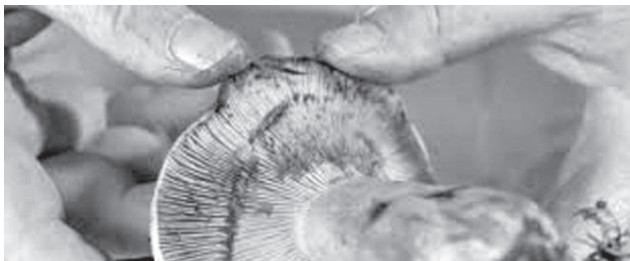
Mit der Wahl von Yolanda Lüdi als Bauverwalterin galt es, die Stelle als Verwaltungsangestellter und zugleich Bauverwalter-Stv. neu zu besetzen. Wir freuen uns, dass wir nach einem längeren Auswahlverfahren mit Urs Knuchel einen motivierten und qualifizierten Mitarbeiter gefunden haben. Er wird seine Stelle bereits per Mitte April 2014 antreten, um sich optimal in die neuen Aufgaben einzuarbeiten. Wir wünschen ihm bereits heute einen guten Start, viel Erfolg und Freude in der neuen Funktion und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Neue Lernende ab August 2014

Gerne informieren wir Sie, dass wir mit Liliya Kovalova aus Schüpfen eine motivierte Person als Lernende der Gemeindeverwaltung für die Lehrzeit 2014 bis 2017 gefunden haben. Wir freuen uns bereits heute auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen Liliya viel Freude, Befriedigung und eine gesunde Portion Ehrgeiz in diesem neuen Lebensabschnitt.



Unserer aktuellen Lernenden Selina Reichenbach wünschen wir für die bevorstehenden Lehrabschlussprüfungen alles Gute und vor allem viel Erfolg.



Pilzkontrollstelle Schüpfen und Umgebung

Die Gemeinde Schüpfen bietet zusammen mit den Gemeinden Grossaffoltern, Meikirch, Rapperswil und Seedorf jeweils von Mitte August bis Anfangs November eine Pilzkontrollstelle im Werkhof Schüpfen an. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Gemeindeaufgabe, welche vom Gemeinderat und auch von den zahlreichen Pilzlerinnen und Pilzern ausdrücklich begrüsst und geschätzt wird.

Die beiden langjährigen Pilzkontrolleure René Leist und Kurt Schneeberger werden ihr Wissen und ihre Erfahrung in diesem Jahr an ihren jüngeren Nachfolger, Herrn Pascal Lehmann aus Rapperswil, weitergeben, so dass die Pilzkontrollstelle auch langfristig und ohne Unterbruch weitergeführt werden kann. Wir freuen uns sehr, dass eine Nachfolgeregelung gefunden wurde und danken allen Beteiligten für die wertvolle Arbeit.

Hochwasserschutz

Wasserbauplan Chüelibach, Information über das weitere Vorgehen

Mit der Genehmigung des Stollenprojektes in Lyss wurde auch der Projektkredit für das Hochwasserschutzprojekt «Chüelibach» bewilligt. Der Lyssbachverband und der Gemeinderat haben sich in den vergangenen Jahren und Monaten umfassend mit dem Chüelibachprojekt befasst.

Zahlreiche Varianten wurden näher geprüft und es sind zahlreiche Abklärungen vorgenommen worden. Zu den folgenden zwei Varianten liegen positive Stellungnahmen des Lyssbachverbandes, des Gemeinderates und auch von Kanton und Bund vor:

• Variante «Ausbau des heutigen Gerinnes»

Der Chüelibach wird in einem neuen Gerinne westlich der Firma Stuber vorbeigeführt und anschliessend beim Altersheim in den bestehenden Bachlauf eingeleitet. Diese Variante ist mit diversen Kapazitätserhöhungen des bestehenden Gerinnes verbunden.

• Variante «Umlegung des Chüelibaches»

Der Chüelibach wird oberhalb der Firma Stuber über die Strasse geleitet, anschliessend der Strasse entlang, dem Feldweg folgend, auf der Höhe des Wydacker-Quartiers in Richtung Turnhalle übers freie Feld geführt und anschliessend zwischen Sportplatz und Bützmatte in Richtung in den bestehenden Bachlauf eingeleitet.

Gerne informieren wir Sie, dass gemäss vorliegendem Zeitplan des Lyssbachverbandes zu beiden Varianten im April 2014 ein öffentliches Informations- und Mitwirkungsverfahren durchgeführt wird.

Gesucht

Fahrer/in für den Kindergartenbus

Die Gemeinde Schüpfen sucht **per August 2014** eine Fahrerin oder einen Fahrer für den Kindergartenbus. Das Arbeitspensum beträgt in etwa 30%, die Arbeitszeiten konzentrieren sich auf den frühen Morgen (ca. 07.30-08.30 Uhr) und die Mittagszeit (ca. 11.30-12.30 Uhr). Zweimal pro Woche sind auch am Nachmittag Transporte durchzuführen (ca. 13.15-13.45 Uhr und ca. 15.30-16.00 Uhr).

Die Kindergartentransporte stehen grundsätzlich den Kindergartenkindern zur Verfügung, die den Kindergarten besuchen und in einem Aussendorf von Schüpfen wohnen oder wegen einer Behinderung, Krankheit oder Unfall den Schulweg nicht selbständig bewältigen können.

Anforderungen:

Sie sind zuverlässig und freundlich, haben einen guten Umgang mit Kindern, suchen eine selbständige Arbeit und verfügen über den Führerausweis der Kategorie D / D1 sowie den zusätzlich erforderlichen Fähigkeitsausweis.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre kurze Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Schüpfen, Dorfstrasse 17, oder melden Sie sich vorgängig beim Gemeindeschreiber Patrik Schenk (031 879 70 80).

Steuererklärung 2013

Wie alle Jahre wieder haben Sie in den vergangenen Wochen von der kantonalen Steuerverwaltung Ihre Steuererklärung erhalten.



Wir möchten Sie auf einige Punkte aufmerksam machen, die jedoch von grosser Bedeutung sind und uns die Kontrolle Ihrer Steuererklärung erleichtern:

- ❖ **Formulare 1 - 5 immer einreichen** (auch wenn sie leer sind)
- ❖ Formulare 1 **UND** 3 unterschreiben
Achtung: Bei **Ehepaaren** müssen **BEIDE Personen** die **Formulare 1 und 3 unterschreiben!**
- ❖ Bitte Steuererklärung und Beilagen **nicht mit Bostich zusammenheften.**
- ❖ **Freigabequittungen TaxMe-Online** sind ebenfalls beim **Steuerbüro Schüpfen** einzureichen.

Belege, die **nicht eingereicht** werden müssen:

- ❖ Alte Lohnausweise von bern. Arbeitgebern mit Vermerk «Arbeitnehmer oder Arbeitgeber»
- ❖ Renten- und AHV-Bescheinigungen
- ❖ Abschlüsse von Bankkonten, Sparheften, PC Konten etc.
- ❖ Belege über bezahlte Krankenkassenprämien
- ❖ Bescheinigungen Lebensversicherung mit Rückkaufswert
- ❖ Bescheinigungen über Schuldzinsen und -kapital
- ❖ Einzelbelege über Vergabungen (wenn kleiner als Fr. 1'000.00)
- ❖ Einzelbelege über Mitgliederbeiträge an politische Parteien
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Krankheitskosten
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Weiterbildungskosten
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Berufskosten (Kauf Abonnemente etc.)

Fristverlängerungen und Gebühren

Gesuche um Fristverlängerung können wie folgt eingereicht werden:

Wie	Fristverlängerung bis	Kosten
Telefonisch, Post und E-Mail direkt bei der kant. Steuerverwaltung	max. 15. November	Fr. 20.00
Online www.taxme.ch	15. September 15. November	Gebührenfrei Fr. 10.00

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird, erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung (Fr. 60.00).

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse

Steuerbüro Schüpfen

Steuererklärung ausfüllen am Computer – einfach, praktisch, sicher!

TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung mit **TaxMe-Online** aus – ohne Softwareinstallation. Neu können übrigens auch juristische Personen (inkl. Vereine) ihre Steuererklärung mit TaxMe-Online ausfüllen.

Mit Ihrem persönlichen Identifikationscode auf dem **Brief zur Steuerklärung** melden Sie sich an auf www.taxme.ch. Die Stammdaten und alle wiederkehrenden Angaben des Vorjahres sind bereits vorerfasst. TaxMe-Online führt Sie schrittweise durch die Erfassung Ihrer Steuerdaten. Sie können das Erfassen beliebig oft unterbrechen und später wieder aufnehmen, ohne Datenverlust. Haben Sie beim Ausfüllen **Zahlen korrigiert**? Diese Korrekturen werden nirgends aufgezeichnet. Sie haben jederzeit Zugriff auf die elektronische Wegleitung 2013.

Nach dem vollständigen Erfassen der Daten geben Sie Ihre Steuererklärung frei. Drucken und unterzeichnen Sie Ihre Freigabequittung und senden Sie diese mit den verlangten Belegen an die aufgedruckte Adresse. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung werden Ihre Daten im System der Steuerverwaltung ersichtlich. Dank verschlüsselter Online-Übertragung haben Sie **maximale Datensicherheit – wie beim E-Banking**.

Der Leitfaden «Steuerklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel»

ist hilfreich beim Online-Ausfüllen der Steuererklärung. Sie finden ihn auf www.taxme.ch > **TaxMe-Online**

TaxMe Online

zeigt wie es geht

Anhand von kurzen Videos sehen Sie, wie **einfach** Sie Ihre Steuererklärung via Computer ausfüllen. TaxMe-Online Tour

finden Sie auf jedem Hauptformular von TaxMe-Online – auch bei der Demoversion im Internet oder die Filme einzeln auf www.taxme.ch > **TaxMe-Online Tour**

TaxMe Offline

Möchten Sie Ihre Steuererklärung am PC ausfüllen, ohne dass Sie während dem Erfassen mit dem Internet verbunden sind? Dafür gibt's **TaxMe-Offline**.

Sie laden die aktuelle Software von www.taxme.ch > **TaxMe-Offline** lokal auf Ihren Computer. Anschliessend können Sie die Steuererklärung offline

ausfüllen; am Schluss alles ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Sobald Sie mit dem Internet verbunden sind und in TaxMe-Offline arbeiten, werden Sie via Popup-Fenster über Programm-Aktualisierungen informiert, die Sie per Mausklick akzeptieren können. Ihre bereits erfassten Einträge werden selbstverständlich übernommen.

TaxMe CD

Die TaxMe-CD liefert die Software zur lokalen Installation auf Ihrem Computer. Die Software ist gleich wie TaxMe-Offline, welches wir Ihnen auf www.taxme.ch zum Download zur Verfügung stellen. Der Nachteil der CD gegenüber der Offline-Version: Da die TaxMe-CD bereits im November produziert wird, sind beispielsweise das Valorenverzeichnis und die Fremdwährungskurse auf der CD noch nicht verfügbar. Die TaxMe-CD wird übrigens für das Steuerjahr 2013 letztmals produziert.

Ein Grund mehr, schon heute die Offline-Version auf www.taxme.ch herunterzuladen. Sie können die Steuererklärung dann wie gewohnt lokal auf Ihrem Computer ausfüllen und die Steuererklärung per Post einreichen.

Selbstverständlich können Sie sowohl bei TaxMe-Offline wie auch bei der CD die erfassten Daten des Vorjahres auf einfache Weise importieren. Dies gilt auch, wenn sie sich entschliessen, auf TaxMe-Online zu wechseln.

Alle Informationen zur Steuerklärung und zu den Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.be.ch/steuern und www.taxme.ch

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2013 bis 28. Februar 2014

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Gerber-Ledermann Ernst und Veronika, Birkenweg 4, 3054 Schüpfen	Verbreiterung Dachterrasse, Birkenweg 4
Steier Andreas, Schwanden 65b, 3054 Schüpfen	Vordach Hühnerhaus
Schafroth Niklaus, Bundkofen 509, 3054 Schüpfen	Neubau Erschliessungsstrasse, Bundkofen
Vaziri Reza, Rüdigerstrasse 46, D-41065 Mönchengladbach	Ausbau Galerie, Richtersmattweg 17
Schützengesellschaft, c/o Andreas Steiner, Dorfstrasse 2, 3054 Schüpfen	Fassadenveränderung, Erstellen von Damentoilette, Ziegeleistrasse 9
Lüthi Hans, Murtenstrasse 116, 3202 Frauenkappelen	Reklametafel, Lysstrasse
Einwohnergemeinde Schüpfen, Bauverwaltung, Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen	Regenwasserleitung, Leiernstrasse / Dählenweg
Aeberhard-Studer Kurt und Eva, Neuenburgstrasse 28, 3236 Gampelen	Ersatz bestehende Fassadenverkleidung, Richtersmattweg 2
Ziegelei Schüpfen AG, Ziegeleistrasse 23, 3054 Schüpfen	Erweiterung Produktionshalle, Ziegeleistrasse 25
Hugi Peter, Waldhof 2, 3256 Seewil	Ausbau Dachgeschoss und Erstellen Stützmauer, Oberholz 7
Hugi Max, Lindenweg 14, 3256 Seewil	Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Höheweg 25
Alwin Augsburg AG, Schlattweg 11, 3054 Schüpfen	Abbruch Gärtnerei
Stämpfli Doris, Bundkofen 510, 3054 Schüpfen	Überdachung Hauseingang, neue Geländer
Langone Giuseppe / Zobrist Anton, Dählenweg 20, 3054 Schüpfen	Einbau Gas-Cheminéeanlage
Imhof Franziska und Urs, Ziegelried 351, 3054 Schüpfen	Sanierung Dachstock und Einbau Zimmer
Stähli-Weber Peter, Leimerenstrasse 2, 3054 Schüpfen	Neubau Güllebehälter

Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen finden Sie auf der Homepage www.schuepfen.ch

Fr, 14.3.	Waldspielgruppe Sunnestrahli	Schnuppermorgen	Saurenhorn, 08.30 - 11.30 Uhr
So, 16.3.	Kirchgemeinde, Gospelchor «The Spirituals»	Singen im Gottesdienst	Kirche Schüpfen
Mi, 19.3.	Spielgruppe Spielkiste	Frühlings-Bastel-Nachmittag	Oberstufenzentrum, 14.30 - 17.00 Uhr
Fr, 28.3.	Bibliothek	Ostergeschichten	Bibliothek, Sägestr. 5 16.00 - 17.00 Uhr
Sa, 29.3.	Kirchgemeinde	Rosenverkauf «Brot für Alle»	
So, 30.3.	Turnverein Schüpfen	Trainingstag	Sporthalle Schüpfen
So, 30.3.	Gemeinde	Wahlsonntag Regierungs-/Grossrat	Urnenöffnungszeiten: Schüpfen: 10.00 - 12.00 Uhr Ziegelried: 10.00 - 11.45 Uhr
So, 13.4.	Männerchor Ziegelried	Singen in der Kirche	Kirche, 10.00 Uhr
Fr, 25.4. + Sa, 26.4.	Elternverein	Frühlingsbörse	KGH Hofmatt
Sa, 26.04.	Gemeindebetriebekommission	Bring- und Holtag	Werkhof, Ziegeleistr. 11, 08.00 - 11.00 Uhr
Mi, 30.4.	Samariterverein	Blut spenden	KGH Hofmatt, 17.30 - 20.00 Uhr
So, 4.5.	Brass Band	Konzertgottesdienst	Kirche Schüpfen
Fr, 9.5.	Schützengesellschaft	59. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 17.00 - 20.00 Uhr
Sa, 10.5.	Schützengesellschaft	59. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 13.30 - 19.00 Uhr
So, 11.5.	Männerchor Ziegelried	Muttertagsbrunch	Schulhaus Ziegelried
Fr, 16.5.	Spielgruppe Spielkiste	Tag der offenen Tür	Oberstufenzentrum, 15.00 - 16.30 Uhr
Sa, 17.5.	Turnverein Schüpfen	Trainingstag	Sporthalle Schüpfen
Sa, 17.5.	Schützengesellschaft	59. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 13.30 - 19.00 Uhr
So, 18.5.	Schützengesellschaft	59. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 07.30 - 12.00 Uhr
So, 18.5.	Gemeinde	Abstimmungssonntag	Urnenöffnungszeiten: Schüpfen: 10.00 - 12.00 Uhr Ziegelried: 10.00 - 11.45 Uhr
Sa, 24.05.	Dampffreunde Club und Elternverein	Dampf- und Spielfest	Schulareal Unterstufe, 10.00 - 17.00 Uhr
So, 25.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 1	Kirche
Di, 27.5.	Brass Band Schüpfen	Vorbereitungskonzert seel. Musikerverband	KGH Hofmatt
Do, 29.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 2	Kirche

Gesucht: Helferinnen und Helfer

Liebe Bürgerinnen, Liebe Bürger,

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die sich bereit erklärt haben, an den verschiedenen Anlässen der Gemeinde mitzuhelfen.

Unser Aufruf bezüglich Helferinnen und Helfer Ende vergangenen Jahres hat bis jetzt nicht den erhofften Erfolg ergeben. Wir nehmen an, dass sich viele Interessierte nicht zu fest verpflichten wollen. Aus diesem Grunde erlauben wir uns nochmals einen Aufruf zu starten und möchten gleichzeitig folgende Präzisierung anbringen: **Je mehr Helferinnen und Helfer sich melden, desto einfacher wird für uns die Organisation.** Wir streben einen möglichst grossen Helferpool an, damit wir bei der konkreten Planung jedes Anlasses genügend Personen aus dem Pool anfragen können.

Für folgende Anlässe werden noch Helferinnen und Helfer gesucht:

Neuzuzügeranlass	5 Std. / 5 Pers. / Durchführung im Juni
Jungbürger- / Bundesfeier	6 Std. / 30 Pers.
Schulschlussball	5 Std. / 3 Pers. / Durchführung im Juli
Kommissionsabend	5 Std. / 6 Pers. / Durchführung im Okt. (1 x alle 4 Jahre)

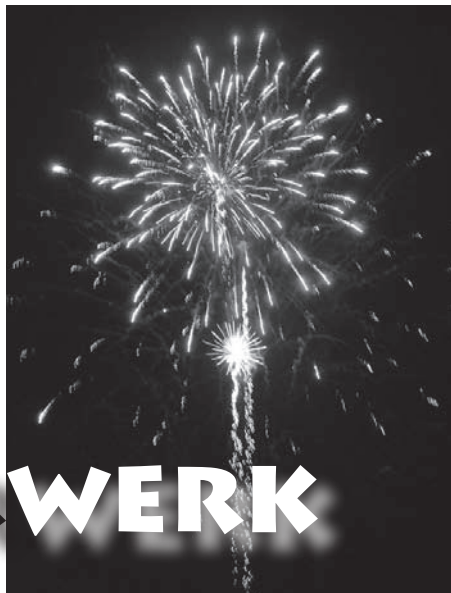
Wir hoffen, noch einige Personen für eine Mithilfe begeistern zu können. Die Mithilfe wird mit einem Entgelt (Privatperson Fr. 15.00/Std. und Vereinsgruppe à 5 Personen pauschal Fr. 50.00 max. Fr. 250.00) entschädigt und die Zusage ist unverbindlich. Sollten das Interesse an einer Mitarbeit nicht mehr vorhanden sein, besteht jederzeit die Möglichkeit, aus dem Helferpool auszusteigen.

Interessierte Personen können sich gerne beim Ressortvorsteher Marco Prack oder bei der Sekretärin der Kulturkommission, Sandra Meier, telefonisch melden. Ebenfalls steht ein Anmeldeformular zur Verfügung, welches bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Bei Fragen steht Ihnen der Ressortvorsteher, Marco Prack, 076 398 18 20 gerne zur Verfügung.

1. August 2014

FEUERWERK



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Erinnern Sie sich noch an die letztjährige 1.-August-Feier mit der tollen Unterhaltung und dem prachtvollen Feuerwerk? Auch dieses Jahr soll der 1. August wieder ein unvergesslicher Anlass werden. Die Kulturkommission von Schüpfen ist mitten in den Vorbereitungsarbeiten für das Fest.

Wir wollen das Feuerwerk, welches letztes Jahr viel Bewunderung auslöste, auch dieses Jahr wieder für Sie realisieren.

Die Kulturkommission hat mit dem Verkauf von Getränken jedes Jahr etwas Geld verdient. Ein Teil des Geldes wurde letztes Jahr in das Feuerwerk investiert. Weil das Gesparte noch nicht ganz ausreicht, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Dürfen wir Sie mit einbeziehen?

Anstatt dass Sie viele Raketen und Böller mit kleiner Wirkung abfeuern, schlagen wir Ihnen vor, das Geld in einen gemeinsamen Topf zu legen. So wird es uns gelingen, ein grosses Feuerwerk für die Gemeinschaft zu verwirklichen.

Ganz im Sinne von «Alle für Einen, Einer für Alle...»

Machen Sie mit und überweisen Sie uns einen Beitrag zu Gunsten des Feuerwerks auf das Postkonto 30-4190-0, Finanzverwaltung, 3054 Schüpfen, **Zahlungszweck: 1.-August-Feuerwerk.**

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen wenden Sie sich an Marco Prack, 076 398 18 20
Kulturkommission Schüpfen

Rückblicke...

Adventsfeuer

8. Dezember 2013

Wir dürfen auf einen in Schüpfen sehr beliebten Anlass zurückschauen, der nach der Einweihung der erste offizielle Akt auf dem neuen Dorfplatz war. Im Sinne der Belebung dieses Ortes konnten wir an diesem Sonntagabend um die 50 Personen begrüßen, die nebst feinem Weihnachtsgebäck in den Genuss von Glühwein und Apfelpunsch kamen. Dank dem grossen Feuer in der Mitte des Platzes verweilten Schüpfnerinnen und Schüpfner bis gegen 20:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

Neujahresapéro

2. Januar 2014

Am Berchtholdstag organisierten wir zum ersten Mal einen Neujahresapéro. Dieser fand ebenfalls auf dem neuen Dorfplatz statt. Leider spielte das Wetter nicht immer mit. Bei leichtem Regen kamen aber trotzdem fast so viele Leute wie beim Adventsfeuer. Bereits vormittags um 11.00 Uhr waren die meisten Gäste anwesend. Bei Prosecco und Käsehäppchen prosteten wir alle auf das neue Jahr an. Auch dieser Anlass stiess durchwegs auf positive Rückmeldungen, sodass wir im nächsten Jahr mit Vergnügen diesen Apéro wieder durchführen werden.

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2014

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2	23. April 2014	Woche 20
Nr. 3	6. August 2014	Woche 35
Nr. 4	22. Oktober 2014	Woche 46

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03
E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ostergeschichten

Am Freitag, 28. März 2014 um 16.00 Uhr erzählt Denise Weyermann Ostergeschichten für Kinder.

Wegen Reinigungsarbeiten bleibt die Bibliothek in den Frühlingsferien vom 5. bis 19. April 2014 geschlossen.

Ab Dienstag, 22. April ist wieder geöffnet!

Sommergeschichten

Am 23. Mai 2014 um 16.00 Uhr erzählt Marijke Jansen ein sommerliches Kamishibai.

Brücke über Auffahrt

Vom 29. bis 31. Mai 2014 ist die Bibliothek geschlossen.

Zahlen aus der Bibliothek

Wir haben im Jahr 2013 **771 neue Medien** angeschafft. (Bücher, Hörbücher, DVDs, CDs). Es sind insgesamt **12'261 verschiedene Medien** in unserer Bibliothek erhältlich!

Schenken Sie zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag eine Bibliotheks-Mitgliedschaft!

Wir haben schöne Geschenkgutscheine!

Wir sind gerne für Sie da!
Das Bibliotheksteam

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor

Angela Salvisberg, Lehrperson an der Gesamtschule Schüpfberg

Mein Name ist Angela Salvisberg, ich bin 28 Jahre alt und habe vor fünf Jahren die Ausbildung zur Primarlehrkraft an der PH Bern abgeschlossen. Seit meinem Abschluss unterrichtete ich vor allem auf der Mittelstufe. Ich freue mich nun sehr auf die neue Herausforderung auf dem Schüpfberg, das Team und die Kinder, ganz nach dem Motto: «Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muß sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.» (Albert Einstein)

Elisabeth Hirsig, Lehrperson an der Gesamtschule Schüpfberg

Mitte August habe ich an der Gesamtschule auf dem Schüpfberg ein kleines Teilpensum «Technisches Gestalten» übernommen – ein Fach, das Kopf, Herz und Hand in ganz besonderer Weise in Einklang bringen möchte. Als Gestaltungslehrerin freue ich mich – zusammen mit dem Team – dazu beizutragen, dass Begeisterung, Lust und Können auch beim gestalterischen Arbeiten im Werkunterricht zu Selbstvertrauen und Selbständigkeit führen. Dass Schülerinnen und Schüler ihre technischen Fertigkeiten und ihre kreativen Fähigkeiten in persönlichen Werkstücken und Kunstwerken entwickeln können, ist mir sowohl Anliegen als auch Vergnügen.

Nadine Zumbühl, Stellvertreterin an der Primar- und Tagesschule Ziegelried

Mein Name ist Nadine Zumbühl, ich wohne in Schüpfen und habe drei Buben. Die Ausbildung zur Lehrerin habe ich

1998 am Seminar Biel abgeschlossen. Von August 2013 bis im Dezember 2013 arbeite ich als Stellvertretung an der Primar- und Tagesschule Ziegelried. Die Arbeit mit den Ziegelriedkids macht mir grosse Freude und die gute Teamarbeit im Schulhaus «fägt»!

Andrea Röthlisberger, Lehrperson an der Primarstufe Schüpfen

Mein Name ist Andrea Röthlisberger. Ich lebe seit sechs Jahren mit meiner Familie, Hund und Katze in der Richtersmatt. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin unterrichtete ich während 12 Jahren an der Primarschule Stämpbach in Boll als Klassenlehrerin. Zu dem war ich als Museumspädagogin im Museum für Völkerkunde in Burgdorf tätig, arbeitete im Verkauf bei la cucina und bilde mich zur Integrativen Kinesiologin weiter.

Seit August teile ich mit Evelyn Endtner eine Stelle an der 1-3D in Schüpfen. Ich habe Freude, die Kinder im Schulalltag zu begleiten. Es ist mir wichtig, bei den Kindern die Freude und Begeisterung fürs Lernen zu wecken und zu erhalten und sie in ihrer Selbständigkeit zu fördern.

Lisa Schmid, Sozialpädagogin an der Primarstufe Schüpfen

Im Schuljahr 2013/14 darf ich in der Primarstufe Schüpfen, in der Klasse 4-6B während 14 Lektionen für integrative Aufgaben tätig sein. Ich begleite einen Schüler mit besonderen Anforderungen und Voraussetzungen auf seinem Weg in die gewünschte Selbstständigkeit weiter in bewusster Zusammenarbeit mit den Kindern und den Lehrerinnen. Ich bin ausgebildete Sozialpädagogin, 51 Jahre alt und Mutter dreier Kinder.

In den letzten Jahren konnte ich meine Erfahrungen mit speziellen Integrationsmassnahmen in der HPS Bern erweitern; ein reduziertes Pensum an dieser Schule erlaubt mir auch in diesem Jahr interessante Verknüpfungen. Ich freue mich auf die intensive und zielorientierte Mitarbeit mit allen Beteiligten.

**Anita Kaufmann, IF-Lehrerin
an der Oberstufe Schüpfen**

Seit meiner Ausbildung zur Lehrerin unterrichtete ich fast 15 Jahre als Teilpensum- und als Klassenlehrerin an der Oberstufe in Urtenen-Schönbühl. Letztes Jahr habe ich meine Zweitausbildung zur Sozialanthropologin abgeschlossen. Ab Februar werde ich für 11 Lektionen pro Woche an der Oberstufe Schüpfen für die integrative Schulung bzw. individuelle Förderung tätig sein. Dabei sind mir die Berücksichtigung von besonderen Bedürfnissen beim Lernen und eine wertschätzende Haltung sehr wichtig. Ich freue mich auf meine herausfordernde Aufgabe und neue Begegnungen.

Mit meiner Familie und unseren Tieren wohne ich in Münchringen.

Der Frühling ist hier bunter. Ehrlich.

www.frienisberg-tourismus.ch

Erleben und staunen

Samichlous

am 6. Dezember 2013



Ig fröie mi...

- ... uf z' Loufe.
- ... dass mir dr Samichlous chöi ga sueche.
- ... dass mir i Wald gö.
- ... ufe Samichlous.
- ... ufe Schmutzli und ufe Samichlous.
- ... uf z' Säckli, womer gmacht hei.
- ... dass mer z' Säckli überchöme.
- ... dass viel Sache im Säckli drinne si.
- ... uf d' Mandarinli, wo drin si.
- ... uf d' Schöggeli und uf d' Nüssli.

... dass mir am Samichlous chöi z' Värkli säge und z' Liedli singe.

... ufe Grittibänz

... uf alli Sache, wo im Samichlouse-Sack si.

... dass ig cha warmi Händsche alege.

... ufe ganz Samichlouse-Tag.

Ig hoffe, dass mir dr Samichlous im Wald finde...

Endlich stand der Freitag, 6. Dezember 2013 vor der

Tür – lange hatten wir uns darauf freuen können!

Warm eingepackt und mit Handschuhen ausgerüstet,

machten wir uns auf den Weg Richtung Wald. Unter-

wegs trafen wir die Kinder und Lehrpersonen vom

Kindergarten 1 und etwas später die vom Kindergarten 2. Sie hatten den Samichlous

schon gefunden und konnten uns ermuntern, den Weg weiter zu gehen.

Nach einigen «Samichlous»-Rufen entdecken wir plötzlich etwas Rotes zwischen den

Bäumen... Ja, wirklich, der Samichlous und der Schmutzli kamen uns entgegen! Ein-

ige Kinder suchten die Nähe von uns Lehrpersonen, andere eilten den beiden freudig

entgegen. Alle zusammen stapften wir die letzten Schritte zum Waldhaus Bürglen

hinauf. Dort sagten wir unseren Vers auf, sangen Lieder und der Samichlous und der

Schmutzli lasen aus dem dicken Buch vor. Es gab für alle einen Grittibänz und das

bedruckte Säckchen zurück, welches wir Anfang Dezember vor dem Kindergarten-

Fenster deponiert hatten.

Schon bald hiess es Abschied nehmen und wir machten uns – Grittibänz essend – auf

den Rückweg. Unterwegs trafen wir die Gruppe vom Kindergarten 4 und konnten

ihnen bestätigen, dass sie auf dem richtigen Weg sind.

Müde vom weiten Weg und vom Tragen der schweren Säckchen, aber glücklich über

den schönen Ausflug und das Treffen mit dem Samichlous und dem Schmutzli kamen

wir zurück zum Kindergarten.



Für den Kindergarten 3: Inge Käsermann

Winterzyt

Eigener Text der SchülerInnen der 9a/b zu „Let her go“ von Passenger

**Schneemänner wärdä bout
aui Chinder hei fröid
es isch bitter chaut
i wott nur no Hei
i vermissä d Sunne und die warmi Nacht
Schnee sich ja wunderschön
doch imänä gwüssä Mass
säubst denn machts nur es bitzli Spass
i vermisse d Sunne und die warmi Nacht
i vermissä d Summernacht**

Chillig mitem T-Shirt use ga
d Sunne gspürä es isch aues egau
doch itz isches chaut
u i bi geng müäd
doch Tage bis dr Summer wieder chunnt
denn sich aues schöner
denn isch aues so bunt
itz isch Winterzyt
nur Dinn isch es warm

**Schneemänner wärdä bout
aui Chinder hei fröid
es isch bitter chaut
i wott nur no Hei
i vermissä d Sunne und die warmi Nacht
Schnee sich ja wunderschön
doch imänä gwüssä Mass
säubst den machts nur es bitzli Spass
i vermisse d Sunne und die warmi Nacht
i vermissä d Summernacht**

Dusse grille uh chli redä isch verbi
mä hockt nur no Dinn und trinkt heissi Schoggi
Stress und Gschänk für die ganzi Verwandtschaft
dr Schnee sig ja ou so wunderschön
super weich uh glänzig doch nur ä Illusion
doch es git ou guets
das isch ds feine Ässe

**Schneemänner wärdä bout
aui Chinder hei fröid
es isch bitter chaut
i wott nur no Hei
i vermissä d Sunne und die warmi Nacht
Schnee sich ja wunderschön
doch imänä gwüssä Mass
säubst den machts nur es bitzli Spass
i vermisse d Sunne und die warmi Nacht
i vermissä d Summernacht**





Doris Leuthard und Bertrand Piccard gratulieren den Klimapionieren

Die Schüpbergschule bei Bertrand Piccard, Doris Leuthard und Knackeboul am Klimafest in Bern

Am Dienstag 19.11.13 fuhren wir mit der ganze Klasse von Schüpfen nach Bern. Wir spazierten dann vom Bahnhof bis zum Kursaal. Als wir dort ankamen, waren wir erstaunt, wie gross das Haus war. Oben angekommen wunderte es mich, dass so viele Schulen am Klimafest dabei waren. Im Raum gab es eine spezielle Flasche und man durfte etwas zu trinken und ein Schokoladenbrot und einen Apfel zum essen holen. An den Fenstern des Kursaals sah man die Projekte der anderen Schulen. Der Saal, in dem wir waren, war sehr gross. Wir sassen in der dritten Reihe, eine der besten! Es hatte zum ersten Mal Tessiner dabei, doch es ist bereits das dritte Klimafest. Als erstes wurden uns die Organisatoren vorgestellt. Der Weltrekordhalter, der mit dem Ballon um die Welt geflogen ist, war Bertrand Piccard und er erzählte uns über das Projekt Solarflugzeug. Wir durften ihm Fragen stellen. Danach musste unser «Vertreter» nach vorne gehen und der Kassensturz-Moderator Ueli Schmezer stellte unsere Projekte vor. Wir schauten von Januar bis April 2013, dass wir jede Woche immer weniger Strom brauchten und weniger Abfall produzierten. Anstatt Fertig-Food mitzunehmen nahmen wir Resten von zu Hause mit. Es gab auch andere Projekte: Eine Klasse aus Rüfenacht z.B. machte aus den Abfalldosen eine Riesendose und sparte eine Fahrt nach München und

wieder zurück. Nachdem der Moderator die Projekte vorgestellt hatte, kam die Bundesministerin für Energie, die uns alle am liebsten an die Klima-Konferenz nach Warschau mitnehmen wollte. Die Klimapioniere hatten für Doris Leuthard ein Buch über unsere Projekte gemacht, das es nur einmal gibt. Am Schluss gab es noch ein Foto mit Bertrand Piccard, Doris Leuthard, Ueli Schmezer und mit unserem «Vertreter». Danach kam der Schweizerisch-portugiesische Beatboxer und Rapper Knackeboul auf die Bühne und machte coole Beats. Er hatte sein Loopgerät dabei, das Gudrun hiess. Damit konnte er ein Wort sagen und dann sagt das Loopgerät das die ganze Zeit weiter. Und alle freuten sich mit Knackeboul. Als er fertig war gab es noch ein Autogramm von ihm, das Frau Salvisberg für uns kopsierte. Wir kehrten dann zum Bahnhof zurück und fuhren mit dem Zug wieder nach Schüpfen.

Jannis, 7. Klasse



Bertrand Piccard überreicht Cedric von der Schüpbergschule ein Diplom

Und ausserdem...

Feuern – rauchfrei und umweltfreundlich

In den Wintermonaten sorgen in vielen Haushalten Cheminée und Schwedenöfen für Gemütlichkeit. Das Verbrennen von Holz verursacht jedoch auch Feinstaub. Der Umwelt und auch der Nachbarschaft zuliebe gibt es einige Tipps und Tricks, die beachtet werden müssen.

Luftfreundlich ist Holz erst, wenn Sie richtig feuern!



Anfeuerungsmethode

Platzieren Sie zuerst naturbelassene und trockene Holzscheiter unten im Brennraum. Je nach Grösse des Brennraums liegen die Scheiter längs, quer oder stehen, wie auf den Bildern dargestellt. Krönen Sie den Stapel mit dem Anfeuerungsmodul.



Anfeuerungsmodul

Brennraum nicht überfüllen, d.h. genügend Luft zwischen den Holzscheitern lassen durch Zwischenräume von 1 cm.

Holz ist nicht gleich Holz

Wissen Sie, welches Holz Sie im Cheminée oder Schwedenofen verbrennen dürfen? Es gibt Holzmaterial, das auf den ersten Blick wie naturbelassenes Holz aussieht, aber eben kein Holzbrennstoff ist



Altholz von Baustellen, Gebäudeabbrüchen, Verpackungen, Möbeln usw.



Naturbelassenes, stückiges oder nicht stückiges Holz wie

Holzabfälle sind wetterfeste und speziell behandelte oder beschichtete Holzmaterialien aus Gartenmöbeln, Eisenbahnschwellen usw.

Holzscheite oder Hackschnitzel, Rinde, Pellets oder Sägemehl

Wichtig: Das Holz muss **trocken** sein

Abfälle

Abfall verbrennen ist verboten

Verbrennen Sie Abfälle, gelangen neben den üblichen Schadstoffen wie Feinstaub, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe auch hochgiftige Stoffe wie Dioxine und Furane in unsere Atemluft. Deshalb ist das Verbrennen von Abfällen in Cheminée und Schwedenöfen verboten.

Die Kaminfegerinnen und Kaminfeger prüfen die Holzfeuerungen. Stellen sie darin Rückstände von verbranntem Abfall fest, müssen sie das beanstanden.

Finden sie bei einer erneuten Kontrolle wieder Rückstände, muss Ihre Kaminfegerin oder Ihr Kaminfeger die Gemeinde informieren. Diese kann gegen die fehlbaren Personen Anzeige erstatten.

Seit der Einführung der visuellen Aschen- und Brennstoffkontrollen werden wesentlich weniger Abfälle illegal verbrannt.

Luftfreundlich anzünden

Papier oder Karton ist als Anzündhilfe **ungeeignet**, da auch dies Luftschadstoffe generiert. Zum Anfeuern sind Anzündhilfen wie wachsextrahierte Holzwolle und ähnliche Materialien ökologischer und daher besser geeignet.



Bei Fragen steht Ihnen der Kaminfegermeister, Verfügung.



031 / 879 18 49, gerne zur

Mitglied Geschäftsleitung Emmi Schweiz
Gemeinderat Schüpfen, Finanzen
Vizepräsident Tennisclub Schüpfen

NEU

Pierre-André Pittet

in den Grossen Rat am 30. März 2014



19. März 1965

«...mehr als 6 Milliarden Kantonsschulden
seit 8 Jahren trotz horrend hohen Steuern
und ohne Aussicht auf Verbesserung
sind genug...»

«...es braucht mehr erfahrene Volksvertreter
aus der Wirtschaft im Parlament...»

2x auf Ihre LISTE

Herzlich willkommen
unter www.papittet.ch



Umschwung...



...damit der Berner Bär
ab April 2014
vorwärts kommt...



Pierre-André Pittet

- Verheiratet, 2 Kinder, bilingue
- Agro Ing HTL Milchwirtschaft
- Executive MBA Integrated
- Leiter Controlling Emmi Schweiz
- Gemeinderat Schüpfen, Finanzen



19. März 1965

20 Jahre Berufserfolg in Gewerbe, Industrie und Verbänden in leitenden Funktionen

Ich werde mich für folgende Erfolgsfaktoren einsetzen

- Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft
- Konsequente Ausrichtung auf eine nachhaltige Sanierung der Kantonsfinanzen mit dem Ziel, mittelfristig die Steuern senken zu können

Mit meinen persönlichen Stärken, kann ich das Parlament weiterbringen

- Zielführende Wege aufzeigen, strategisches Handeln
- Stark in der Umsetzung
- Sinn für das Machbare
- Verhandlungsgeschick

Voll motiviert und im besten Alter

- Begeisterungsfähig und Motivator
- Unabhängig und sachlich
- Kreativ, konzeptionell und ausdauernd



...auch im Grossrat!

Besten Dank für Ihr Vertrauen!

www.papittet.ch



Seeländisches Turnfest 2016 und 100-jähriges Jubiläum des Turnvereins Schüpfen



Die Vorbereitungsarbeiten für den nächsten Grossanlass in Schüpfen kommen voran. An der 9. OK-Sitzung im Februar konnten verschiedene Meilensteine fixiert werden. Der Plan der Sportanlagen ist provisorisch abgenommen und wird auf die nächste Sitzung definitiv festgelegt. Das Turnfest findet in der und rund um die Turnhalle sowie auf dem Feld zwischen der Bodenstrasse und dem Wydackerweg statt. Das Festzelt befindet sich in der Nähe des Bahnhofes an der Ecke Wydackerweg – Feldweg Richtung Schwanden.

Es ist eine grosse Herausforderung, die 4'500 Turnenden, 1'800 Helfer und Kampfrichter sowie ca. 3'000 Besucher zwischen den Turnanlagen, dem Festzelt und den übrigen Infrastrukturanlagen störungs- und konfliktfrei zu organisieren. Eine besondere Herausforderung ist das managen des Individualverkehrs bei der Zu- und Wegfahrt. Zudem muss auch eine Schlechtwettervariante vorbereitet werden bei der die Felder nicht zum parkieren der Autos gebraucht werden können; wir hoffen, dass diese Variante nicht zum Einsatz kommen muss.

Wie in der heutigen Zeit schon üblich, präsentiert sich der TV (<http://tvschuepfen.jimdo.com/>) und das Seeländische Turnfest 2016 auch im Internet. Ab dem März werden viele Informationen über das Fest auf www.stf2016.ch verfügbar sein. Auf dieser Website können sich Interessierte über alle wichtigen Punkte zum Fest informieren.

Am Seeländischen Turnfest 2016 feiert der Turnverein Schüpfen zudem sein 100-jähriges Jubiläum.

Der Turnverein Schüpfen wurde im Jahr 1916 als Folge des damals verbreiteten militärischen Vorunterrichtes, der die männliche Jugend in schulpflichtigem Alter auf den Militärdienst vorbereiten sollte, gegründet. Die körperliche Erziehung aber auch die Gelegenheit zur fröhlichen Ausgelassenheit motivierte junge Schüpfener zur Gründung des TV. Er ist ein in Schüpfen lokal ansässiger Sportverein, der sowohl die sportliche Betätigung als auch den kameradschaftlichen und sozialen Ausgleich als Sinn und Zweck in den Statuten eingetragen hat.

30. März 2014

bisher



Martin Schlup

Liste 5, Kand. Nr. 05.05.3
2x auf Ihre Liste

Wieder in den Grossen Rat



www.martin-schlup.ch



Kirchgemeinden Schüpfen und Grossaffoltern

Ferien am Vierwaldstättersee

Für Leute ab 60 sowie weitere Interessierte

**Montag bis Samstag, 1. bis 6. September 2014
im Bildungshaus Stella Matutina in Hertenstein**

Im Jahr 2014 verbringen wir die Seniorenferien im Herzen der Schweiz. Der Vierwaldstättersee ist einer der abwechslungsreichsten Seen unseres Landes. Per Schiff lassen sich die verschiedenen Dörfer mit ihren Uferpromenaden, die Bahn zur Fahrt auf die Rigi oder Luzern ansteuern. Ausflüge lohnen zum Ranft des Bruder Klaus, zum Tierpark in Goldau, zur Hohlen Gasse und zur Glasi in Hergiswil.

**Die Ferienwoche steht unter dem Motto:
«Omas halten heute länger»**

Dieses Motto stammt aus einem Büchlein, das die Sicht von Kindern auf ihre Omas und Opas enthält. Es ermöglicht eine ehrliche Sicht auf uns Ältere, denn auch der Volksmund weiss: «Kindermund tut Wahrheit kund». Diese Wahrheit wollen wir nutzen, um neue Seiten an uns zu entdecken und damit, – wer weiss –, vielleicht sogar ein Mehr an Lebensfreude.

Abfahrt	Montag, 1. September 2014, um 8.30 Uhr
Rückkehr	Samstag, 6. September 2014, mittags
Kosten pro Person	EZ mit WC/DU Fr. 980.– EZ mit fl. Wasser/EtagenDU 885.– DZ mit WC/DU Fr. 890.– DZ mit fl. Wasser/EtagenDU 810.– Zuschlag für Diät Fr. 42.–

Im Preis inbegriffen sind die Hotelübernachtungen inkl. Vollpension, die gemeinsamen Aktivitäten sowie die Hin- und Rückreise. Nicht inbegriffen sind die Getränke bei den Essen und den Ausflügen.

Anmeldungen bitte bis 1. Juni 2014 an:
René Poschung, Dorfstrasse 22, 3054 Schüpfen, 031 879 11 27.

«SCHÖNHEIT SCHENKT VERTRAUEN.»

DER
INDIVIDUELLE
DAMENSALON ...
IN IHREM
DORF



Coiffure Kathrin

... KATHARINA
PULFER
BERNSTRASSE 3
3054 SCHÜPFEN
TELEFON
031 879 0034

2½-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon
zu vermieten an der Ziegeleistrasse 6a

Ideal für Senioren!

- Voll rollstuhlgängig, hindernisfrei
- Küche mit erhöhtem Geschirrspüler
- Bodenbeläge Platten/ Parkett
- Grosser Balkon mit Aussenreduit
- 1 Bad/ DU/ WC
- Elektrische Storen
- Lift bis in Einstellhalle
- Kellerabteil mit Schrank im UG
- Gemeinschaftsraum pro Stockwerk

Bezug ab 1. März 2014 oder nach Vereinbarung Fr. 1'328.- mtl.
+ NK Fr. 170.- mtl. Einstellhallenplatz zusätzlich Fr. 100.- mtl.

Auskunft: P. Mäusli 079 632 29 33

KRABBELHÖCK

Zusammen spielen, lachen, z'Vieri essen, streiten, versöhnen, plaudern dies alles kannst Du bei uns in der Krabbelgruppe im SchnäggeHöck erleben.

Unser Angebot ist für Kinder von 0 - 4 Jahren in Begleitung.

Wir treffen uns jeweils am Montagnachmittag, von 15.00 - 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Mehrzweckraum 1. Untergeschoss.

In den Ferien findet kein Höck statt.

Feriendaten im 2014:

14. - 23. Februar

28. März - 21. April

4. Juli - 10. August

19. September - 12. Oktober

19. Dezember - 4. Januar 2015

Jeder bringt sein z'Vieri selber mit, Getränke sind vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen!

Für weitere Infos:

Renate Dätwyler,
Andrea Baumgartner,
Esther Leuenberger
079 704 00 78





Wir laden DICH ein zur:



Das ist Davids und Karens Tante Olga. Tante Olga ist eine ältere, lustige Frau mit einem ebenso alten Auto. Und stell Dir vor, das Auto hat sogar einen Namen! Doch das ist noch lange nicht alles, Tante Olga wohnt nämlich während den Ferien in ... - STOPP, alles wird noch nicht verraten! Nur so viel, mit Tante Olga wird es bestimmt nie langweilig. Aber auch sonst bietet Dir die Kinderwoche, dieses Jahr mit den 4 Elementen, sicher viel zu staunen, lernen, basteln, singen, spielen, etc. Also warte nicht zu lange, denn die Teilnehmerplätze sind begrenzt und Du willst doch nicht auf diese spannende KiWo verzichten...

Daten: Di. 8. Juli – Fr. 11. Juli 2014
Alter: Ab Kindergarten
Treffpunkt: Dienstag 9:00Uhr Hofmatt Schüpfen
Zeiten: Di., Do. & Fr. 9:00 - 12:00Uhr
Mi. 9:00 – ca. 14:15Uhr (inkl. Essen in der Waldhütte Bürglen)
Kosten: 15.- / Kind (30.- / Familie)
Leitung: Claudia Berger, Erika Nussbaum und Sandra Weber
Schöneggweg 6
3054 Schüpfen
031 879 07 44



Definitive Anmeldung zur KiWo 2014 vom 08.7. - 11.7.2014
!! Muss bis spätestens 24. Mai 2014 im Briefkasten von S.Weber, Schöneggweg 6, 3054 Schüpfen sein !!

Name: _____ Vornamen: _____ ()F ()M
Strasse: _____ Wohnort: _____



() Ich bin VegetarierIn
() Ich bin im Kindergarten (Schuljahr 2013/2014) / () Ich bin in der ____ Klasse (Schuljahr 2013/2014)
() Da ich mind. die 6. Kl. besuchte (Schuljahr 13/14) würde ich gerne als JungleiterIn mithelfen (inkl. Sitzungen & ab Mo. 7.7.2014)

Mailadresse: _____ @ _____ NatelNr: _____

Das sollte das KiWo-Team unbedingt wissen:

Telefon - / NatelNr. des Erziehungsberechtigten: _____ **(Im Notfall 100% erreichbar!)**

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Karate kinderleicht !



Spielerisch erleben die Kinder, dass Bewegung Freude macht und neue Kräfte mobilisieren kann

- Fägige Schnupperkurse während den Frühlingsferien
- Einsteigerkurs ab Mittwoch, 30. April, 15.15 h

Weitere Auskünfte erhalten sie von der erfahrenen und qualifizierten **Jugend+Sport Expertin** Andrea Müller
Telefon: 078 727 68 43 www.kinder-karate.ch

Zu vermieten im alten Dorfkern an ruhiger Lage: **5 ½ -Zimmer-Dachwohnung mit grosser Galerie und viel Holz** (NWF 192 m²)

- komfortable Küche
- Bodenbeläge: Platten, Parkett
- 2 Dachterrassen
- 1 WC/DU; 1 Badezimmer
- Waschküche auf selber Etage (2 Parteien)
- eigener Keller

Fr. 2'100.--/Mt. + 300.-- Nebenkosten, Autounterstand
Fr. 80.--/St (auf Wunsch eigene, grosse Garage möglich)
Auskunft: P. Mäusli 079 632 29 33



Auf 1. August 2014 sind bei uns folgende Lehrstellen frei

**Heizungsinstallateur/in EFZ (3-jährige Lehre)
Lüftungsanlagebauer/in EFZ (3-Jährige Lehre)
Haustechnikplaner/in Heizung (4-jährige Lehre)**

Anforderungen

- Gute Schulnoten in Mathematik und Geometrie
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Gerne erwarten wir deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto und Zeugnissen).

Für weitere Informationen und Schnuppertage stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Neuenschwander-Neutair AG

Herr Patrik Samson, Industriestrasse 53, 3052 Zollikofen
Email: samson.patrik@nena.ch / Tel. 031 / 302 03 33
www.nena.ch



BRASS BAND SCHÜPFEN
www.brassbandschuepfen.ch

9. Sommermärit in Schüpfen

Samstag, 16. August 2014

durchgehend von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit ihren originellen und vielfältigen Produkten einen attraktiven Marktstand zu führen, damit auch der Sommermärit 2014 zu einem einmaligen Erlebnis wird.

Die Marktgebühr beträgt pro Laufmeter Fr.10.-. Marktstände können auf Wunsch gemietet werden.

Die Miete für einen Stand (2.5 m) inkl. Marktgebühr beträgt Fr. 70.-.

Imbiss- und Getränkestände werden durch die Brass Band Schüpfen betrieben und organisiert (Marktstände mit Degustation sind kein Problem).

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens 26. Mai 2014 an folgende Adresse:

Marianne Stauffer, Ackerweg 8, 3054 Schüpfen
oder an marianne.stauffer@bluewin.ch

Anmeldung für den 9. Sommermärit vom 16. August 2014 in Schüpfen

Name / Vorname :

Warenbeschreibung :

Adresse :

Wir haben ein Zelt, es ist m lang + m tief

Wir haben selber einen Stand, er ist m lang

Wir benötigen für den Märit(Anzahl angeben) Stand zu 2.5 m

Telefon / Natel:

Elektroanschluss nötig: Ja / Nein

E-Mail:

März 2014

Keine Ablenkung – weniger Unfälle

Unaufmerksamkeit und Ablenkung sind auf Schweizer Strassen die Unfallursache Nummer eins. Die Benutzung des Handys (Telefonieren, Schreiben von Nachrichten, Kontakte suchen) lenkt ab und ist wie das Hantieren am Navigationsgerät gesetzlich verboten.

Auch das Bedienen von Autoradio oder MP3-Player, intensive Gespräche mit Passagieren oder Ablenkungen ausserhalb des Autos wie auffällige Personen oder ein attraktives Panorama verhindern, dass Lenkende ihr Fahrzeug jederzeit im Griff haben.

Deshalb:



vor der Fahrt:

- Handy ab-, Combox einschalten
- Navigationsgerät programmieren
- MP3-Player anschliessen und Musik auswählen, Radiosender einstellen

während der Fahrt:

- Ablenkende Aktivitäten unterlassen, Blick aufs Verkehrsgeschehen richten
- Telefonieren, Nachrichten lesen/schreiben nur im stillstehenden Auto, abseits der Fahrbahn
- Auch mit Freisprecheinrichtung lenken Gespräche ab, verzichten Sie darauf.
- Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen müssen, das Sie ablenken könnte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bfu.ch oder auf www.lenken-statt-ablenken.ch

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a

CH-3011 Bern

Tel. +41 31 390 22 22

Fax +41 31 390 22 30

info@bfu.ch

www.bfu.ch

Gemeindeverwaltung Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
www.schuepfen.ch

Öffnungszeiten

Montag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen Telefon bedient 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 15.00 Uhr durchgehend

Gemeindeschreiberei und Bauverwaltung

Telefon	031 879 70 80
Fax	031 879 70 99
eMail	gemeindeschreiberei@schuepfen.ch
eMail	bauverwaltung@schuepfen.ch

Finanzverwaltung

Telefon	031 879 70 90
Fax	031 879 70 99
eMail	finanzverwaltung@schuepfen.ch